

FAX

0361/346 20 23

An den
Fachverband Drogen
und Rauschmittel e.V.
Dubliner Str. 12
99091 Erfurt

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anmeldung

Bitte melden Sie sich **bis zum 09. Februar 2011** schriftlich mit dem anhängenden Abschnitt an. Ihre Teilnahme gilt damit als bestätigt. Die Anzahl der Teilnehmer/-innen ist begrenzt, deshalb entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

Kosten

Das Fachgespräch ist kostenfrei. Verpflegung ist nicht vorhanden.

Abmeldung

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie trotz Anmeldung den Termin nicht wahrnehmen können.

Tagungsort

Die Bildungs- und Begegnungsstätte der Lebenshilfe am Luisenpark befindet sich in der Winzerstraße 21. Sie fahren vom Hauptbahnhof mit dem Bus Nr. 51 und steigen Wartburgstraße direkt gegenüber dem Tagungshaus aus. Weitere Informationen zur Anreise erhalten Sie unter www.lebenshilfe-erfurt.de.

Fachverband Drogen und Rauschmittel e.V.

Büro für Suchthilfe Erfurt
Dubliner Str. 12
99091 Erfurt
Tel.: 03 61/3 46 17 46
Fax: 03 61/3 46 20 23
erfurt@fdr-online.info



Sitz:
Odeonstr. 14
30159 Hannover
Tel.: 0511/ 18333
Fax: 0511 /18326
mail@fdr-online.info
www.fdr-online.info

www.fdr-online.info

FACHGESPRÄCH

WEGE UND HILFEN FÜR KINDER AUS SUCHTFAMILIEN

Termin: 16. Februar 2011
10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Ort: Bildungs- und Begegnungsstätte
am Luisenpark, Winzerstr. 21

99094 Erfurt



Das Thema

„Sucht“ ist eine Familienerkrankung, d.h. die Angehörigen Suchtkranker sind gleichermaßen von der Problematik betroffen. Das trifft vor allem auch auf die Kinder suchtkranker Eltern zu. Allein in Deutschland sind ca. 2,65 Millionen Kinder und Jugendliche im Alter bis zu 18 Jahren von der Suchterkrankung eines oder beider Elternteile betroffen. Doch obwohl die Fachöffentlichkeit die zentrale Bedeutung der Förderung von Schutzfaktoren dieser Kinder zunehmend diskutiert und Möglichkeiten konkreter Prävention und Intervention aufzeigt, sind Maßnahmen und Projekte für die Klientel nach wie vor unterbesetzt.

Im Rahmen der diesjährigen bundesweiten Aktionswoche „Kinder aus Suchtfamilien“ soll dieser Fachkräfteaustausch vor allem die Mitarbeiter/innen der Suchtpräventionsfachstellen und Suchtberatungsstellen für das Thema Kinder suchtkranker Eltern sensibilisieren, über thüringenweite Angebote informieren, ihnen praxisnah Hilfemöglichkeiten aufzeigen und in einem gemeinsamen Gespräch mögliche Bedarfe und Unterstützungsmöglichkeiten für die zukünftige Praxis herausstellen.

Ziele

Die Fachkräfte sollen:

- über das Thema sowie thüringenweite Maßnahmen informiert werden,
- Ansätze und Möglichkeiten von Hilfen kennen lernen,
- sich über die eigenen Erfahrungen austauschen,
- im gemeinsamen Gespräch mögliche Bedarfe und Hilfestellungen für die Praxis herausstellen und formulieren.

Das Programm

- 10.00 Uhr** **Begrüßung und Vorstellung**
- 10.15 Uhr** **Impulsreferat zum Thema**
„Wege und Hilfen für Kinder aus Suchtfamilien“
- 10.45 Uhr** **Kurzreferat**
Folgerungen der Thüringer Landesregierung aus dem 13. Kinder- und Jugendbericht
- 11.00 Uhr** Nachfragen und Diskussion
- 11.15 Uhr** **kurze Pause**
- 11.30 Uhr** **Projektvorstellung „Jonathan“**
Ein Projekt zur Förderung von Kinder und Jugendlichen aus suchtbelasteten Familien
- 11.45 Uhr** Nachfragen und Diskussion sowie Erfahrungsberichte der Teilnehmer/innen
- 12.15 Uhr** Diskussion über Bedarfe und Hilfestellungen für eine zukünftige Praxis
- 12.45 Uhr** Auswertung und Abschlussrunde

Referenten/innen

Stephanie Meiland

Wissenschaftliche Mitarbeiterin beim fdr Erfurt,
meiland@fdr-online.info

Beate Kühnel

Projektleiterin „Jonathan“ beim sabit e.V. Erfurt,
b.kuehnel@sabit.de

Dr. Barbara Spangenberg

TMSFG, Referat Öffentlicher Gesundheitsdienst, Gesundheitsförderung, Suchthilfe
barbara.spangenberg@tmsfg.thueringen.de

Fachgespräch „Wege und Hilfen für Kinder aus Suchtfamilien“ am 16.02.2011 in Erfurt

Vorname, Name

.....
.....
.....

Adresse:

.....
.....
.....

Tel.:

Fax:

E-Mail:.....

.....

Ort/Datum

Unterschrift